

DIN EN 14064-2

ICS 91.100.60

**Wärmedämmstoffe für Gebäude –
An der Verwendungsstelle hergestellte Wärmedämmung aus
Mineralwolle (MW) –
Teil 2: Spezifikation für die eingebauten Produkte;
Deutsche Fassung EN 14064-2:2010**

Thermal insulation products for buildings –
In-situ formed loose-fill mineral wool (MW) products –
Part 2: Specification for the installed products;
German version EN 14064-2:2010

Produits isolants thermiques pour le bâtiment –
Isolation thermique formée sur chantier à base de laine minérale (MW) –
Partie 2: Spécification des produits installés;
Version allemande EN 14064-2:2010

Gesamtumfang 25 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 14064-2:2010) wurde von der Arbeitsgruppe 15 „An der Verwendungsstelle hergestellte Dämmungen“ (Federführung: Vereinigtes Königreich) des Technischen Komitees CEN/TC 88 „Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte“, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird, erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss zum CEN/TC 88 eingesetzte Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA „Wärmedämmstoffe“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau).

Deutsche Fassung

Wärmedämmstoffe für Gebäude —
An der Verwendungsstelle hergestellte
Wärmedämmung aus Mineralwolle (MW) —
Teil 2: Spezifikation für die eingebauten Produkte

Thermal insulation products for buildings —
In-situ formed loose-fill mineral
wool (MW) products —
Part 2: Specification for the installed products

Produits isolants thermiques pour le bâtiment —
Isolation thermique formée sur chantier
à base de laine minérale (MW) —
Partie 2: Spécification des produits installés

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 9. Januar 2010 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe, Symbole und Abkürzungen	6
3.1 Begriffe	6
3.2 Symbole und Abkürzungen	7
4 Anforderungen	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Eignung des Gebäudes für den Einbau des Produkts	8
4.3 Vor-Ort-Messungen und -Berechnungen	8
4.3.1 Allgemeines	8
4.3.2 Nennwert des Wärmedurchlasswiderstands der eingebauten Wärmedämmung in Dachgeschossen	8
4.3.3 Nennwert des Wärmedurchlasswiderstands der eingebauten Kerndämmung von zweischaligem Mauerwerk und Rahmenkonstruktionen	8
5 Prüfverfahren	9
5.1 Konditionierung	9
5.2 Prüfungen	9
5.2.1 Allgemeines	9
5.2.2 Nennwert des Wärmedurchlasswiderstands der eingebauten Dachgeschosssdämmung	10
5.2.3 Wärmedurchlasswiderstand der eingebauten Kerndämmung in zweischaligem Mauerwerk und Rahmenkonstruktionen	10
6 Leitlinien für den Einbau	11
7 Erklärung des Verarbeiters	11
Anhang A (normativ) Dachgeschosse — Bestimmung der eingebauten Dämmdicke — Verfahren mit Messnadel und Messplatte	12
A.1 Prüfeinrichtung	12
A.2 Durchführung	12
Anhang B (normativ) Zweischaliges Mauerwerk — Bestimmung des durchschnittlichen Abstands zwischen den Mauerschalen	14
B.1 Durchführung	14
B.2 Berechnung	14
Anhang C (normativ) Zweischaliges Mauerwerk und Rahmenkonstruktionen — Prüfbehälter zur Bestimmung des Flächengewichts	15
C.1 Prüfeinrichtung	15
C.2 Durchführung	15
Anhang D (normativ) Zweischaliges Mauerwerk — Verwendung eines Endoskops zur Überprüfung der Angemessenheit der Füllung	16
D.1 Auswahl der vom Prüfer zu untersuchenden Stellen	16
D.2 Vom Prüfer einzuleitende Maßnahmen	16
Anhang E (normativ) Leitfaden für den Verarbeiter — Eignung des Gebäudes, Schulung, Voruntersuchungen und Einbauerklärung	17
E.1 Dachgeschosse	17
E.1.1 Eignung des Gebäudes für den Dämmstoff	17

E.1.2	Kontrollprüfungen durch den Verarbeiter bei der Herstellung des Produkts vor Ort	17
E.1.3	Einbauverfahren	17
E.1.4	Erklärung des Verarbeiters	17
E.2	Zweischaliges Mauerwerk	19
E.2.1	Eignung des Gebäudes zur Dämmung	19
E.2.2	Kontrollprüfungen durch den Verarbeiter bei der Herstellung des Produkts vor Ort	19
E.2.3	Einbauverfahren	19
E.2.4	Beispiel für ein Erklärungsformular zur Anwendung durch den Verarbeiter	20
E.3	Rahmenkonstruktionen	21
E.3.1	Eignung des Gebäudes zur Dämmung	21
E.3.2	Kontrollprüfungen durch den Verarbeiter bei der Herstellung des Produkts vor Ort	21
E.3.3	Einbauverfahren	21
E.3.4	Beispiel für ein Erklärungsformular zur Anwendung durch den Verarbeiter	22
	Literaturhinweise	23

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14064-2:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 „Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2010 und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2010 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

EN 14046 *Wärmedämmstoffe für Gebäude — An der Verwendungsstelle hergestellte Wärmedämmung aus Mineralwolle (MW)* besteht aus zwei Teilen, die ein Paket bilden. Der erste Teil, der der harmonisierte Teil ist und zur Erfüllung des Mandats und der BPR dient sowie die Grundlage für die CE-Kennzeichnung bildet, bezieht sich auf die in Verkehr gebrachten Produkte. Der zweite Teil (diese Europäische Norm), der nicht harmonisiert ist, bezieht sich auf die Spezifikation der eingebauten Produkte. Für die Verwendung der Dämmstoffe unter den durch EN 14046 abgedeckten endgültigen Einsatzbedingungen ist die Anwendung beider Teile erforderlich.

Teil 1 von EN 14046 wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt wesentliche Anforderungen der EG-Richtlinien.

Es wird auf die Notwendigkeit verwiesen, jegliche in den Mitgliedstaaten bestehenden ergänzenden Vorschriften (z. B. Einbauvorschriften) zu berücksichtigen, die zusammen mit der vorliegenden Europäischen Norm die Gebrauchstauglichkeit des eingebauten Produkts sicherstellen.

Diese Europäische Norm enthält fünf Anhänge:

- Anhang A (normativ) Dachgeschosse — Bestimmung der eingebauten Dämmdicke — Verfahren mit Messnadel und Messplatte
- Anhang B (normativ) Zweischaliges Mauerwerk — Bestimmung des durchschnittlichen Abstands zwischen den Mauerschalen
- Anhang C (normativ) Zweischaliges Mauerwerk und Rahmenkonstruktionen — Prüfbehälter zur Bestimmung des Flächengewichts
- Anhang D (normativ) Zweischaliges Mauerwerk — Verwendung eines Endoskops zur Überprüfung der Angemessenheit der Füllung
- Anhang E (normativ) Leitfaden für den Verarbeiter — Eignung des Gebäudes, Schulung, Voruntersuchungen und Einbauerklärung

Diese Europäische Norm ist Bestandteil einer Reihe von Normen für in Gebäuden eingesetzte, an der Verwendungsstelle hergestellte Dämmstoffe aus Mineralwolle, Blähton, Blähperlite, expandiertem Vermiculit, Polyurethan/Polyisocyanurat, Zellulose und gebundenem expandiertem Polystyrol; jedoch darf diese Norm gegebenenfalls auch in anderen Bereichen angewendet werden.

Die Verringerung des Energieverbrauchs und der Emissionserzeugung während der installierten Lebensdauer der Dämmstoffe überschreitet bei Weitem den Energieverbrauch und die Emissionserzeugung während der Erzeugungs- und Entsorgungsprozesse.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen an lose Einblasdämmstoffe aus Mineralwolle für den Einbau in Dachgeschosse, zweischaliges Mauerwerk und Rahmenkonstruktionen fest.

Diese Europäische Norm ist eine Spezifikation für eingebaute Dämmstoffe.

Diese Europäische Norm beschreibt zusammen mit Teil 1 von EN 14046 die Produktmerkmale, die mit den wesentlichen Anforderungen der EG-Bauproduktenrichtlinie im Zusammenhang stehen. Sie legt auch die Kontrollen und Prüfungen fest, die für die Erklärungen anzuwenden sind, die durch den Produktverarbeiter abzugeben sind; außerdem werden hier die Regeln für die Bewertung der Konformität festgelegt.

Diese Norm legt keine Anforderungsstufen für eine bestimmte Eigenschaft fest, die ein Produkt erreichen muss, um für einen bestimmten Anwendungsfall gebrauchstauglich zu sein. Derartige Anforderungsstufen für einen bestimmten Anwendungsfall sind Regelwerken oder nicht entgegenstehenden Normen zu entnehmen. Siehe zum Beispiel die Anmerkung im Anwendungsbereich von Teil 1 von EN 14046 zur Möglichkeit, in verschiedenen Mitgliedstaaten spezielle Prüfungen des Eindringens von Wasser durchzuführen.

Produkte mit einem Nennwert der Wärmeleitfähigkeit von mehr als 0,060 W/(m · K) bei 10 °C werden von dieser Norm nicht abgedeckt.

Die vorliegende Europäische Norm deckt keine werkmäßig hergestellten Produkte aus Mineralwolle ab, die die Form von Vliesen, Fasermatten, Ballen oder Platten aufweisen.

Diese Norm gilt nicht für Produkte für die Anwendung zur Luftschalldämmung und Schallabsorption.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 14064-1:2010, *Wärmedämmstoffe für Gebäude — An der Verwendungsstelle hergestellte Wärmedämmung aus Mineralwolle (MW) — Teil 1: Spezifikation für Schüttdämmstoffe vor dem Einbau*

3 Begriffe, Symbole und Abkürzungen

3.1 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1.1

Mineralwolle

Dämmstoff von wolleähnlicher Beschaffenheit, der aus geschmolzenem Gestein, Schlacke oder Glas hergestellt wird

[EN ISO 9229:2007]

3.1.2

Nennwert der eingebauten Dämmdicke

Dicke der Dämmung in dem Zustand, in dem sie vom Verarbeiter eingebaut wurde, bevor jegliche Setzung auftritt

3.1.3

Rahmenkonstruktion

Wände mit Holz- oder Metallstreben, Schrägdächer mit Dämmung zwischen den Sparren